

DONAUESCHINGEN 16. Mai 2019, 13:34 Uhr

Die Donaueschinger Löwen unterstützen 13 Projekte

Der Lions-Club übergibt viele Spenden in der Region und unterstützt pädagogische Projekte und hilfsbedürftige Menschen.



Spendenübergabe beim Lions-Club Donaueschingen: Von links Yeonghee Krug (Imсед), Christian Müller-Heidt und Josef Vogt (SKM), Bianca Beha (Sozialstation), Thomas Gähme (DRK), Rosemarie Steurethaler (Helfen hilft), Andrea Wilhelm (Pfadfinder), Gabriele Lindemann (Erich-Kästner-Schule), Steffen Baumeister (Bolivien-Projekt), Susanne Schulz (Grundschule Pfohren), Andreas Bischof (Lauftreff Pfohren), Günter Limberger (Lions-Club), Konrad Hall (Jugendmuseum), Miriam Butschle (Leo-Club), Hans Roll (Zone Lions). Bild: Lutz Rademacher

VON LUTZ RADEMACHER

„Verantwortung annehmen und nachhaltig handeln“, dies ist einer der Grundsätze des Donaueschinger Lions-Clubs, der jedes Jahr verschiedene Projekte mit Spenden unterstützt. Jedes Jahr werden 20 000 bis 25 000 Euro verteilt, die die Mitglieder mit verschiedenen Aktionen wie dem Schlosskonzert und dem Adventskalender erwirtschaftet haben, so Günter Limberger. Nun wurden 13 Projekte gefördert.

Für gesunde Ernährung sowie Gesundheits- und Suchtprävention geht eine Spende an die Eichendorff-Schule, die Erich-Kästner-Schule sowie an die Pfohrer Grundschule. Die Realschule Blumberg erhielt einen Betrag für ein Sonderprojekt

Prävention mit einem externen Berater. Der Arzt Steffen Baumeister fliegt einmal im Jahr für zwei Wochen mit einem Team nach Bolivien und operiert dort jeweils 100 bis 120 Bedürftige, hauptsächlich Kinder.

Der Lauftreff Pfohren überwindet mit 21 Läufern die 3145 Kilometer bis zur Donaumündung und sammelt Spenden zugunsten einer Kinderhilfsaktion. Das Kinder- und Jugendmuseum erhält als „außerschulische Bildungslandschaft“ einen Laptop für Workshops zum Thema Nachhaltigkeit. Bianca Beha von der Sozialstation betreut täglich über 300 Patienten im Städtedreieck. Die Spende fließt in das Fahrzeug.

Überregional zusammen mit anderen Lions-Clubs wird die Hornhautbank in Freiburg unterstützt. Junge Lions von 18 bis 30 Jahren bilden den Leo-Club, der an Weihnachten und Ostern Schokolade in sozialen Einrichtungen verteilt. Eine neue Pfadfindergruppe ist im Städtedreieck gegründet. Die Spende soll in die Jugendarbeit fließen.

Seit Jahren unterstützen die Lions das Haus Antonius der Imsed, in dem MS-Kranke betreut werden. Ein Teil des Gebäudes ist sanierungsbedürftig. Leukämie-kranke Kinder vom Schwarzwald bis zum Bodensee werden in der Kinderklinik Freiburg zu 82 Prozent erfolgreich behandelt. Der Förderverein wird unterstützt. Der soziale Dienst „SKM“ hilft mit 150 ehrenamtlichen Betreuern Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre finanziellen Geschäfte selbst zu regeln. Der Ortsverein des DRK Donaueschingen erhielt eine Spende für den Anbau, der im Moment erstellt wird.